
Subject: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [m_1234](#) on Sat, 01 Oct 2022 17:37:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

in den letzten Tagen habe ich fast das komplette Forum inhaliert und möchte mich hier nochmal zu Erstellung meines Masterplans erkundigen.

Aktuell bin ich 25 Jahre alt und leide seit circa 5 Jahren an schleichendem Haarausfall. Besonders schlimm sind die Geheimratsecken - mittlerweile ist aber auch die Tonsur und der Oberkopf leicht betroffen. Fotos im Anhang.

Dass ich eine Haartransplantation mache ist schon in festen Tüchern. Die Frage "wann" jedoch ist noch unklar. In jedem Fall möchte ich ein Ergebnis vermeiden, bei dem sich einzelne Haarbüschel und glatte Haut abwechselnd zeigen, falls der Haarausfall nach der HT weiter fortschreitet.

Mir ist bewusst, dass ich sehr jung bin, der Ausfall weitergehen wird und in 3 Jahren wahrscheinlich die nächste HT ansteht, um die in der Zwischenzeit entstandenen Löchern wieder zu füllen.

Ebenso verstehe nicht ganz, wieso hier teilweise gepredigt wird, durch eine zu frühe Haartransplantation sei man "sein Leben lang unglücklich"? Solange man seine Reserven gut einteilt, mit einer konservativen Haarlinie plant, die vorhanden Haare mit Fin und Minox behandelt und sobald es nicht mehr geht, in zyklischen Abständen weitere HTs durchführt, sollte doch alles im grünen Bereich sein?

Apropos Finasterid und Minxodil: Ich nehme jeden zweiten Tag 1mh Fin kombiniert mit Minox. Seit nunmehr einem Jahr. Eine klare Verbesserung konnte ich ni ht feststellen, die Haare fallen weiter aus.

Ist es sinnvoll, im aktuellem Status eine HT durchzuführen?

File Attachments

1) [20220930_094121.jpg](#), downloaded 461 times

2) [Screenshot_20221001-193536_Gallery.jpg](#), downloaded 391 times

3) [Screenshot_20221001-193615_Gallery.jpg](#), downloaded 366 times
